Die befohlene Pressefreiheit

INHALTSVERZEICHNIS

I.	Kommunikationspolitik als historisches Problem	
	(Einleitung)	9
1.	Ziel und Methode der Untersuchung	9
2.	Kommunikationspolitik, Medienrechtspolitik und	
	Geschichtsschreibung	9
3.	Auswahl der Untersuchungsregion für die Fallstudie	17
4.	Zum Stand der Forschung	18
5.	Archive und Quellen	20
6.	Fragestellung der Untersuchung	23
	e de la companya della companya della companya de la companya della companya dell	
II.	Deutsches und amerikanisches Presserechtsverständnis	
	während der Besatzungszeit bis zur Pressegesetzgebung	
	1948/49 (Springs of Springs of Sp	26
1.	Der verworfene Pressegesetzentwurf des Länderrates	28
1.1.	Die Vorgaben der Militärregierung	28
1.2.	Deutsche Presserechtstradition und	
	Pressegesetzentwürfe des Länderrates	30
1.3.	Die Ablehnung der Pressegesetzentwürfe des	
	Länderrates durch die Militärregierung	39
	The second of the make with the rust of the second Williams	
2.	Vorformen bayerischer Pressegesetzgebung	43
2.1.	Sonderregelungen zum Ehrenschutz von Politikern	44
2.2.	Wilhelm Hoegner - Politisches Denken	
	und Pressegesetzgebung	47
2.3.	Lizenzkontrollen und Pressegesetzgebung	49
	respectively, and	
3.	Revision des Reichspressegesetzes oder Gesetze	
	auf Länderebene ?	54
3.1.	Die interne Kontroverse um altes oder neues Recht	
	bis zum Gesetzgebungsauftrag im Herbst 1948	54
3.2.	Exkurs: Reichspressegesetz und Presserecht in der	
	US-Zone bis zum Ende der Besatzungszeit	56

mambakatik tang percelal lambuk Kopalan dan kemulah dan dalah kemulah dan melalah dan K

4.	Der Gesetzgebungsauftrag vom 3o. September 1948	60
4.1.	Pressegesetz auf Bundes- oder Länderebene?	61
4.2.	Umstrittene Lizenzierung von Parteizeitungen	- 1
	und Gesetzgebungsauftrag (gnuislata)	63
4.3.	Der US-amerikanische Kriterienkatalog	
	für das künftige Presserecht grundurasiuU ab shodiaM brit laiX	65
	Kommunikationspolitik, Medienrechtspolitik und	2
III.	Die Pressegesetzgebung in Bayern 1948/49 - anudiondoscardoidosco	
	- Auswahl der Untersuchungsregion für die Fallstudie eibutslichen Geregion für die Fallstudie	70
	Zum Stand der Forschung	
1.	Rückkehr zu obrigkeitsstaatlichem Presserecht ? sllau ovidorA	72
1.1.	Urheber der ersten Pressegesetzentwürfe ouznatn U vab gruffstaagger I	72
1.2.	Quellen und Inhalte	73
1.3.	Bewertungen der Urentwürfe durch Landespolitiker, bau andsetung I	.11
	Lizenzpresse und Militärregierung wird ilessagaustased teb briendikw	80
2.	Die interne Kontroverse der Militärregierung:	\sim
	Pressegesetzgebung - ja oder nein ?	85
	Der verworfene Pressegesetzentwurf des Länderrates	.1
3.	Schlüsselfragen des Presserechts im Gesetzgebungsprozeß	93
3.1.	Zwangsmitgliedschaft von Journalisten in Landeldschaft von Landeld	1.2,
	Berufsorganisationen and an analysis and an an	93
3.2.	Berichterstattung über öffentliche Sitzungen auf ab grundald A af C	95
3.3.	Länderrates durch die Militärregreung	
	und Wahrnehmung berechtigter Interessen	98
3.4.	Ehrenschutz und üble Nachrede Saggesen Franklichen Aufgehaben Vorlehmen der Vorlehmen	102
3.5.	Zwischen Berichtigungszwang	
	und Gegendarstellungsrecht medien Denken Hoogner - Politisches Denken in denken Hoogner - Politisches Denken in denk	105
3.6.	Informationsrecht und Auskunftspflicht gnudegszesengesen hau	112
3.7.	Verantwortliche Redakteure udegxissegesen bnu nellommismexi.	119
3.8.	Beschlagnahmerecht	126
3.9.	Strafrechtliche Verantwortlichkeit aufgesgezengedels II auf gestellt a	
54	und Zeugnisverweigerungsrecht	130
3.10.	Innere Pressefreiheit Il sousa robo salla mu estevorano Il emanti al C	133
3.11.	Schutz der Pressefreiheit 18dasH mit genflusegnudagsteseo mus ald	
	vor ökonomischen Einflüssen werd bei steengezengedelt. Reiber	137
56	US-Zone bis zum Ende der Besatzungszeit	
4.	Entnazifizierung und Presserecht	144
5.	Kompetenzen und Einflußnahmen im Gesetzgebungsprozeß:	
	Zwischen Autonomie, Beratung und Bevormundung	160
	FS8188-125-3	

5.1.	Die Staatsregierung als historisches Problem (Einleitigungh A	100
5.2.	Der Landtag, der Senat und die politischen Parteien	161
5.3.	Die Lizenzverleger und Journalisten	164
5.4.	Die Altverleger merstenbengenbennischem der amerikanischem den eine Die Altverleger merstenbennischem der amerikanischem der	167
5.5.	Militärregierung (Ab) 800 September 1948 (Ab) gnursigsrahiliM	171
		Asserta
IV.	Determinanten und Ergebnisse	терыбій
	der Pressegesetzgebung in Bayern	175
1. segen	Amerikanische Kriterien für das Gesetzgebungsverfahren	
	und das neue bayerische Pressegesetz	175
2.	Deutsche Presserechtstraditionen sindoiosvergnusvilld A	
	und das neue bayerische Pressegesetz	178
3.	Gesetzgebung für Presse und Rundfunk im Vergleich	180
	Amerikanische Militärregierung	
4.	Der erzwungene Konsens	186
	nikationswissenschaftlicher Sinn ist die vorliegende Studie zeithist nisself b art	
V.	Nach dem erzwungenen Konsens zurück zum Obrigkeitsstaat ?	192
), die Organisation und Ahlanf der Kommunikation bestimmen, sowie i	
1.	Die Anwendung und Durchsetzung des neuen	
	bayerischen Pressegesetzes von 1949 bis 1953	
State of the second	Auskunftspflicht und Informationsrecht	
1.2.	Beschlagnahmerecht State	
1.3.	Neuauflage der Entnazifizierungsdiskussion:	
16821 R	Die Kontroverse um ehemalige NS-Zeitungstitel	
1.4.	Offenlegungspflicht	
1.5.	Wahrnehmung berechtigter Interessen	210
	Valta und Unbestimmaheit der historischen Analyse entzieht. Nicht mur die	
2.	Presserechtliche Revisionstendenzen in Bayern	
	Anfang der 50er Jahre	211
3.	Die gescheiterte Pressegesetzgebung des Bundes	213
VI.	Epilog	217
		s resener froibeit ?
VII.	Zusammenfassung	218

VIII.	Anhang / garage and garage and garage and and	223
	e de l'elle de la denateur de la galatique de Pereine.	
100	Dokumente	223
1.1.	Gesetzgebungsauftrag der amerikanischen	
	Militärregierung vom 3o. September 1948 (Abschrift)	223
1.2.	Brief Ernst Langendorf (Abschrift)	224
1.3.	Brief Rechtsanwälte Dr. Neuper/Grötzbach (Abschrift)	225
1.4.	Brief Wilhelmine Bergold (Abschrift)	226
2.	Literaturverzeichnis	227
	anagasan ing nasat was nibbo	
3.	Abkürzungsverzeichnis	232
4.	Gedruckte Quellen	233
4.1.	Amerikanische Militärregierung	233
4.2.	Bayern	234
4.3.	Württemberg-Baden	234
4.4.	Hessen	234
4.5.	Bund tables to a second and the seco	235
5.	Zeitungen und Zeitschriften	235
	to the second of the control of the second o	
6.	Ungedruckte Quellen	236
6.1.	Archive	236
6.1.1.	Archiv des bayerischen Landtags	236
6.1.2.	Bayerisches Hauptstaatsarchiv (BayHStA)	236
6.1.3.	Bayerische Staatskanzlei	236
6.1.4.	Institut für Zeitgeschichte, München (IfZ)	236
6.2.	Persönliche Mitteilungen	237